

Abwicklung der „Seyn“-Angelegenheit!

Auch hierin gibt Deutschland nach, beanstandet aber die Macht eines Unparteiischen.

Washington, 8. Jan. — Die jüngste deutsche Note über die Verletzung des amerikanischen Schiffes „Seyn“ durch den Hilfskreuzer „Stronping“ Friedrich Wilhelm wurde hier heute veröffentlicht. Aus derselben geht hervor, dass Deutschland mit den Ver. Staaten die Ansicht teilt, dass ein offenes Meeresboot auf See nur unter gewissen Umständen als ein sicheres Ort betrachtet werden könne. Die deutsche Regierung pflichtet in der Hauptsache den Ver. Staaten bei, dass der angerichtete Schaden von zwei Sachverständigen abgeklärt werden soll. Beide Regierungen sollen je einen solchen ernennen. Ganz entschieden verwehrt sich Deutschland aber gegen die Ernennung eines sogenannten Unparteiischen, außer es können sich die beiden Sachverständigen über die Hauptpunkte nicht einigen.

Deutsche gewinnen an Grund und Boden!

Berlin, 8. Jan. — Gestern überließen die Deutschen eine französische Stellung südlich von Hartmannsweilerkopf, vertrieben die Franzosen und festen sich dort fest.

Protest gegen britische Posttäuber!

Washington, 8. Jan. — Das Staatsdepartement hat heute Nachmittag eine Note an die britische Regierung abgegeben, in welcher gegen Beschlagnahme amerikanischer Post nach Europa durch die Briten energisch protestiert wird.

Temperenz-Bräu darf verkauft werden!

Topeka, Kan., 8. Jan. — Das Staatsobergericht gab heute die Entscheidung ab, daß dem Verkauf sogenannter Temperenz-Bräus gesetzlich nichts im Wege stehe, außer es wird nachgewiesen, daß dasselbe berauschend wirkt.

Erklärung König Konstantin.

Athen, 8. Jan. — König Konstantin erklärte heute einem Reporter der Aft. Presse: „Ich hoffe, Sie werden dem Volke der Ver. Staaten begreiflich machen, daß ich nicht mehr pro-deutsch, bin als Ihr Präsident. Ich bin so pro-griechisch, wie Ihr Präsident vertritt, pro-amerikanisch zu sein. Es ist eins der höchsten Reiche des blinden Hasses und der Vorurteile, die dieser Krieg verursacht hat, daß Leute, die es besser wissen sollten, jeden andere Motive unterscheiden, als ihn wirklich leiten.“ — Gleichseitig machte der König den Korrespondenten mit der Mitteilung bekannt, die er dem Berliner Lokal-Anzeiger zugesandt hat und in welcher er seine Stellungnahme aneinanderreichte, um jeglichen Mißverständnissen vorzubeugen.

Tanzschießen im Auditorium.

Alles ist geklärt auf den Ausgang des morgigen Sonntagabend im Auditorium stattfindenden Tanzschießens zwischen Peter Koch's deutschen und der dänischen Miede. Große Stimmungen sind geweckt worden. So hat gestern S. W. Jaffe, stellvertretender Eigentümer des unter dem Namen „Ambire“ bekannten Lokales, mit einem Dänen \$50 gewettet, daß er die Deutschen schlägt.

Verlangt — ein Mädchen für meine Hausarbeit.

3303 Woodworth Ave. Tel. Garmey 6342.

Todesanzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, gestern, Freitag den 7. Januar, mittags 1 Uhr, unsere innig geliebte Tochter und Schwester

THOMSEN ENGRAVING CO.

ZINC CUTS COPPER DESIGNERS ENGRAVERS TEL. DODD 4969 416 So. 14th St. OMAHA

Finden ihren gerechten Lohn!

Drei Banditen bei einem Einbruch in eine Postoffice abgetötet und erschossen.

Camden, N. J., 8. Jan. — Vier Banditen brachen heute zu früher Morgenstunde in das Postamt-Gebäude zu Beau's Grove, N. J., ein in der Absicht, die Kasse zu berauben. Ihre Anwesenheit aber wurde bemerkt, und sofort bildete sich unter Leitung des Stadtmarschalls eine Rote Bewaffnung, die den Mördern beherzt zu Leibe ging. In dem sich entspannenden Kampf wurden drei Mörder erschossen. Ein vierter Bandit befindet sich noch auf freiem Fuß, doch ist es eine bloße Frage der Zeit, wann auch er lebend oder tot seinen Verfolger in die Hände fällt.

Senats-Komitee für Frauen-Stimmrecht!

Washington, 8. Jan. — Das Senats-Komitee für Frauenstimmrechtsangelegenheit ist entschlossen, das Susan Anthony Frauenstimmrechts-Amendement gütig einzubringen. Der Senat befaßt sich heute ausschließlich mit der Philippinen-Berlage, laut welcher den Philippinos politische Unabhängigkeit gewährt wird. Allen Ansehen nach wird über die Berlage Mitte nächster Woche abgestimmt werden.

Friedens-Apostel in Holland angelangt!

Amsterdam, 8. Jan. — Heute früh traf die nordische Friedenskommission, oder was von derselben noch übrig geblieben ist, in Amsterdam ein. Die Fahrt durch deutsches Gebiet, die 11 Stunden in Anspannung, verlief ereignislos. Es kam zu keinerlei Demonstrationen.

Landwehr-Frauen-Verein!

Seit Beginn des Krieges hat der Landwehr-Frauen-Verein seine Tätigkeit abgehalten, da sich die dringende Sorge um unser Vaterland und unsere Lieben drüben in eine einzige Ergebung vermandelt hat, so hat der Verein beschlossen, Sonntag den 9. Januar im Deutschen Haus einen ersten Ball zu veranstalten, wozu alle ihre Freunde und Gönner freundschaftlich eingeladen sind.

Bekanntmachung des Omaha Musik-Vereins.

Omaha, Neb., 1. Januar 1916. Der Vorstand des Musik-Vereins erlaubt sich hiermit, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß die ehmals bekannte deutsche Gesellschaft von Irving Place Theater in New York (Direktor Gustav Dinar) für zwei Vorstellungen im Saale des Musik-Vereins gewonnen worden ist, und zwar für Sonntag den 9. und Montag den 10. Januar.

Der Omaha Musik-Verein.

Rob. G. Strehlow, Präsi. Todesnachricht. Hr. Willi Jaiser, die 18 Jahre alte Tochter von Herrn Walter G. Jaiser, ist Freitag in Beatrice gestorben. Die Verlebte, für welche der Tod eine Erlösung war von langem Leiden, hinterläßt außer ihren Eltern einen Bruder und eine Schwester. Ihre Leiche wird nach Omaha gebracht und Sonntag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, No. 2325 11. Straße, aus zur letzten Ruhe beizusetzt werden.

Festendes Mann verliert Kind.

Die jährliche Cleonore Wilson, Tochter von E. A. Wilson, 115 Nord 35. Str., wurde heute erheblich verletzt, als im Hof von E. Olsen, 150 Nord 35. Str., ein großer Baum, der dort von Arbeitern gefällt wurde, auf sie niederfiel. Das kleine Mädchen trug eine schwere Schädelfraktur und wahrscheinlich eine Gehirnerschütterung davon.

Mädchen — für allgemeine Hausarbeit verlangt, muß Löhne können.

3303 Woodworth Ave. Tel. Garmey 6342.

Tauchboot-Frage der Lösung nahe!

Die Art und Weise der Verletzung der Peria wird wohl in Dunkel gehüllt bleiben.

Washington, 8. Jan. — Als eine Folge der Nachgiebigkeit Deutschlands in der Lusitania-Angelegenheit ist eine völlige Beilegung der Tauchboot-Frage, die zwischen den Ver. Staaten und den Zentralmächten entstanden sind, zu erwarten. Präsident Wilson ist hierüber höchst erfreut und beschäftigt sich heute mit dem von Deutschland gemachten Vorschlag betreffs der Tauchboot-Politik im Mitteländischen Meer und in der Nordsee. In hiesigen Regierungskreisen neigt man sich der Ansicht zu, daß die Art und Weise, wie Peria untergegangen ist, unauflösbar bleiben wird. Bis jetzt hat weder Deutschland noch Österreich-Ungarn irgend welche Nachricht von einer ihrer Tauchboot-Befehlsgeber erhalten. Falls keine Ration die Verantwortung für die Verschöpfung des Schiffes übernimmt, kann in der ganzen Angelegenheit nichts geschehen.

Nebraska Frauenbund.

Der Nebraska Frauenbund hielt am Donnerstag im J. W. C. A. Gymnasium in Lincoln seine Versammlung ab. Derlei hat jetzt eine Mitgliederzahl von 270. Im Staate befinden sich jetzt acht Zweigvereine, welche ihre Beiträge an den Hauptverein in Lincoln senden. Jedes Mitglied verpflichtet sich bekanntlich täglich einen Cent für den Hilfsfond herzugeben. Zwischen \$300 und \$400 sind bereits auf diese Weise aufgebracht worden. Die Präsidentin, Frau Wittmann, drückte ihre Freude darüber aus, daß sich bereits so viele Frauen gemeldet haben, an dem Liebeswerke teilzunehmen, und daß sich dieselben so zahlreich zur Veranstaltung eingefunden hätten. Frau William Weld hielt einen Vortrag über Erntes und Weiteres im deutschen Leben der Gegenwart. Folgendes schöne Programm wurde durchgeführt: Fokal Solo — „Joy unspoken“, Josef Sauer, vorgelesen von Frau Carl Wilson; Piano Solo — „Kantate von Mozart, Herr Alexis, welcher eine schwebende Komposition als Jubade brachte; „Die Schöne und die Blume“, Hoffman von Palerleben und Volkstedt von Mendelssohn, vorgelesen von Frau August Schroer und Fr. Emma Wittman. Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, den 3. Februar statt.

George Brown von Fremont, der von den Behörden in Grand Island wegen Fälschung gesucht wurde, wurde Freitag hier in einer Poolhalle verhaftet und abends nach Grand Island überführt.

Als der Beamte der Gasgesellschaft D. E. Norton am Freitag um 11 Uhr 15 Minuten Douglas Str., der erst neu eröffnet war, die Gasverbindung herstellte, erfolgte eine furchtbare Explosion. Der Fußboden der Wirtschaft wurde in die Höhe gehoben und die Schanzenstreppe völlig zertrümmert. Wunderbarer Weise kam Norton mit verletzten Haaren davon; auch Kaufmann sowie vier Ohre blieben unverletzt. — Im St. Joseph Hospital starb Freitag John Power im Alter von 67 Jahren. Er war drei Termine hindurch Sheriff von Douglas County und führte als solcher den Ehrennamen „Honest John Power“. Der Verstorbenen wird von einem Sohn und drei Töchtern überlebt. — In der Grocery von Coleman, Ecke 7. u. Leavenworth Str., brach Freitag ein Feuer aus und richtete daselbst beträchtlichen Schaden an. — Bis jetzt sind bereits 24 Konventionen für das laufende Jahr für Omaha gefestigt. Im vergangenen Jahr wurden hier 39 Konventionen abgehalten, welche insgesamt etwa 30,000 Fremde nach Omaha brachten. — Stadtkommissar Kugel kann seinen Wunsch nicht erfüllt sehen, das Polizeibüro der Stadt zu vergrößern, da ihm durch die Herabsetzung der für die Polizeiverwaltung bestimmten Summe die Mittel gekürzt sind. — Der 1125 Süd 28. Str. wohnende Tom Miss wurde Freitag Abend 8½ Uhr von Vancouver Str. durch einen Straßenräuber mit einem Revolver erschossen. — Das Automobil von Dr. F. I. Conlan blieb Freitag nachmittags in der 13. Straße auf den Straßengängen von D. M. Martin, wobei Dr. Conlan's Knie, Arm und Hand erhebliche Verletzungen davontrug. Der Zustand seiner 75-jährigen Mutter ist bedenklich.

Paderewski im Auditorium!

Unter den Ausgängen der Geschäftskreise von Omaha findet am Montag Abend, den 17. Januar, das vierte Konzert des Wohlthätigkeitskurfuss statt, das wohl unfraglich als das musikalische Ereignis der Saison bezeichnet werden kann. Es gastiert nämlich der weltberühmte polnische Pianist Janaz Paderewski.

Paderewski genießt einen solchen Ruf und ist auch den hiesigen Musikern und Liebhabern so wohlbeliebt, daß eine Erörterung seiner großen Kunst überflüssig ist. Herr Paderewski hat für Montag Abend ein großartiges Programm zusammengestellt, das sicherlich das Entzückende aller Musikliebhaber bilden dürfte. Die Preise sind wieder auf \$2.50, \$2.00 und \$1.00 festgesetzt. Nach dem bisherigen Bortverkauf ist ein volles Haus zu erwarten, jedoch sich jeder rechtzeitig seine Plätze sichern sollte. Wir wünschen auf die Anzeige.

Im Orpheum.

Muriel Dorn, die letzte Jahr dem Ballet der Chicago Großen über angehört, bildet die Hauptattraktion der nächsten Woche. Sie ist eine großartige Solotänzerin und ihre Vorstellungen umfassen sowohl klassische wie die neuesten Gesellschaftstänze.

Eine dramatische Neuheit ist der Charakter „A Breath of Old Virginia“ von Tom Barn, in welchem sich die Heroine einer sentimentalen Episode aus dem Bürgerkrieg erinnert. Genevieve Cliff spielt die Hauptrolle. Die Wilson City Four bilden ein vorzügliches humoristisches und Gesangsquartett.

Mabelle Lewis und Paul McCarty sind großartige Gesangs- und Tanz-Duetten. Ihre Stübe betitelt sich „Dainty Different Doings“.

Russell Rod und Blanche Vincent treten in sogenanntem „Gelangenssingen am Piano“ auf. Ihre Nummer ist einzig dastehend.

Sam Barton ist als Pantontümmer einfach urkomisch und erregt stets riesige Luststürme.

Eine andere gute Nummer ist der Imperator Richard Dean, der die verschiedensten Charaktere mit verblüffender Wahrheit darstellt.

Die Orpheum Künstler führen den Zuschauer die Abzüge, Benares in Indien, sowie die Tiere und Vögel Profiliere vor Augen.

Melketer Priester feiert Geburtstag.

Der älteste Priester der Stadt, John S. Lebins, der seit dem Jahr 1873, also 43 Jahre als Priester bei dem hiesigen Postamt tätig ist, begeht heute seinen 76. Geburtstag. Der alte Herr ist immer noch jugendlich auf den Beinen und versteht sein Amt zu allgemeiner Zufriedenheit. Als er angefragt wurde, hatte das Postamt nur vier Priester. Das Geburtstagsfest wird in auch ein Veteran des Bürgerkrieges, in welchem er an vielen Schlachten teilgenommen hat.

Marktberichte.

Süd Omaha, 8. Januar. Rindvieh — Zufuhr 200. Beef Steer, Markt fest heute, für die Woche 15 — 25 höher. Fäbrilinge, gute bis beste \$8.50 — 9.00. Bienenlich gute bis gute \$6.75 — 7.40. Mittelmäßige \$5.75 — 6.50. Keifers, Markt fest heute, für die Woche 25 höher. Corn-gefüllter Heves, Gute bis beste, schwere \$8.00 — 8.75. Mittelmäßige \$7.25 — 8.00. Bienenlich gute bis gute \$6.25 — 7.25. Gras-gefüllter Heves, Gute bis beste \$6.75 — 7.60. Mittelmäßige bis gute \$6.25 — 6.75. Gewöhnliche \$5.25 — 6.25. Mähe, Markt fest heute, für die Woche 25 höher. Bienenlich gute bis gute \$5.00 — 5.50. Mittelmäßige \$3.75 — 5.00. Gras-gefüllt, Mähe \$5.50 — 6.50. Gras-gefüllt, Keifers \$6.00 — 7.00. Stodes und Hebers, Markt fest heute, für die Woche 25 höher. Gute bis beste Hebers \$6.80 — 7.50. Mittelmäßige \$6.25 — 6.80. Gewöhnliche \$5.00 — 6.25. Gute bis beste Stokers \$6.75 — 7.25. Mittelmäßige \$6.00 — 6.75. Gewöhnliche \$5.00 — 6.00. Stod Keifers \$5.50 — 6.50. Stod stode \$4.50 — 6.00. Stod stode \$6.00 — 7.50. Beal stode \$7.00 — 9.50. Pulls, Stags usw. \$4.50 — 6.25. Schweine — Zufuhr 13,000. Markt fest heute, für die Woche 5 höher. Durchschnittspreis \$6.60 — 6.70. Höchster Preis \$6.85.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh — Zufuhr 4,000. Markt fest. Schweine — Zufuhr 35,000. Markt meistens 10 — 15 niedriger. Durchschnittspreis \$6.70 — 7.05. Höchster Preis \$7.15. Schafe — Zufuhr 500. Markt fest. Höchster Preis \$10.60.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh — Zufuhr 100. Markt nominal. Mähe und Keifers, Markt fest. Stokers, Markt fest, hart. Mähe, Markt fest. Schweine — Zufuhr 2,000. Markt 10 niedriger. Durchschnittspreis \$6.60 — 6.80. Höchster Preis \$6.85. Schafe — Zufuhr 500. Markt nominal. Höchster Preis \$6.95. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 100. Markt no-

.. Ausweis der ..

Omaha National Bank

berichtet an den Komptroller of the Currency am 31. Dezember 1915
Im neuen Lokal, 17 und Farnam Straße

Hilfsquellen:	
Anleihen und Diskontos	\$9,468,295.78
Uebergehungen	3,123.77
Ver. Staaten Bonds für Circulation	1,000,000.00
Altien und Bonds	528,364.01
Sicherheitsgewölbe und Mobiliar	750,000.00
Ver. Staaten Bonds für Depositen	\$ 203,100.00
Fällig von Banken und geprüften Reserve-Agenten	2,855,528.67
Barer an Hand	1,469,141.45
Fällig vom Ver. Staaten Schatzamt	48,800.00
	\$16,326,353.68
Verbindlichkeiten:	
Kapital	\$ 1,000,000.00
Uebertrag und ungetheilte Profite	1,013,658.91
Circulation	1,000,000.00
Depositen (Einzelpersonen)	\$7,407,072.61
Depositen (Banken)	5,995,622.16
	\$16,326,353.68

Beamte und Direktoren:		
J. S. Willard, Präsident.	Edna Willard, Hilfs-Staf.	Charles S. Brown.
W. S. Engholz, Vice-Präs.	C. E. Wilson, Hilfs-Staf.	Louis C. Nash.
Ward W. Burgess, Vice-Präs.	J. S. Willard	W. S. Budola
J. Deß Richards, Kassierer.	Arthur C. Smith.	J. Deß Richards
Frank Bond, Hilfs-Staf.	G. A. Cadahy.	Ward W. Burgess
W. A. Wilcox, Hilfs-Staf.		J. Deß Richards
		Edna Willard

Unser Motto: "WIR DIENEN!"



Angestellte, welche, wie wir wünschen, Sie höflich und prompt bedienen, tragen dieses Abzeichen, wenn sie ermächtigt sind, die Wohnungen unserer Kunden zu betreten.

und die Devise von Mais und Weizen, eingraviert auf den am 1. Januar dieses Jahres von dieser Gesellschaft adoptierten Insignien symbolisieren das Ideal, für das wir streben. Diese zwei Getreidearten tragen viel zur wesentlichen Prosperität, Gesundheit und zum Glück dieser großen Metropole des Getreidegürtels bei.

Unsere Organisation strebt in gleicher Weise durch ebenso wohlthätige und in bezug auf Nützlichkeit ebenso weittragende Bedienung einen Platz in den Herzen der Bewohner von Greater-Omaha und Umgebung zu finden.

Omaha Electric Light & Power Co.

GEO. H. HARRIES, Präsident

Omaha, 8. Jan. 1916.	
Garter Weizen —	Rt. 2. 114—117
	Rt. 3. 111—115.
	Rt. 4. 102—110
Weicher Frühjahrsweizen —	Rt. 2. 115—117
	Rt. 3. 113—115
Durum Weizen —	Rt. 2. 113—114
	Rt. 3. 112—113
Weiches Korn —	Rt. 3. 65½—66½
	Rt. 4. 64—65
	Rt. 5. 60½—63
	Rt. 6. 57½—58½
Gelbes Korn —	Rt. 3. 67—68
	Rt. 4. 66—67
	Rt. 5. 62½—63½
	Rt. 6. 59—60
Gelbes Korn —	Rt. 3. 65½—66½
	Rt. 4. 64—65
	Rt. 5. 60—60½
	Rt. 6. 58—60

Kansas City, 8. Jan. 1916	
Garter Weizen —	Rt. 2. 113—119
	Rt. 3. 109—112
	Rt. 4. 105—106
Harter Weizen —	Rt. 2. 119—125
	Rt. 3. 120
Gemittelt Korn —	Rt. 2. 67
	Rt. 3. 66½—67½
	Rt. 4. 64—65
Gelbes Korn —	Rt. 2. 70
	Rt. 3. 68—68½
Weiches Korn —	Rt. 2. 69—69½
	Rt. 3. 67—67½
Harter Weizen —	Rt. 2. 39—40
	Rt. 3. 38—39
Gemittelt Korn —	Rt. 3. 43—44
	Rt. 4. 42—43

THOMSEN ENGRAVING CO.
ZINC CUTS COPPER
HIGHEST GRADE, LOWEST PRICES
DESIGNERS ENGRAVERS
TEL. DODD 4969 416 So. 14th St. OMAHA